

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Religion & Ethik, Ausgabe: 6

Titel: Frieden - Zart und bunt wie ein Schmetterling (26 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

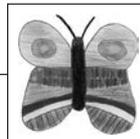
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Frieden - Zart und bunt wie ein Schmetterling

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes für die Erzieherin

- Warum das Thema „Frieden - Zart und bunt wie ein Schmetterling“?
- Inhaltliche Informationen
- Praktische Umsetzung

Plauderstündchen - Erzähl mir was!

- Friedens-Schmetterling
- Dilemma-Geschichten zum Thema „Frieden“

Liederkiste - Sing mit!

- Hevenu schalom (Tanzlied)
- Friedenslied (mit Gestaltung einer Friedenskette)
- Der Frieden, Kind, der Frieden

Kreativecke - Komm, mach mit!

- Papierbatik-Schmetterling

Hörst du die Stille? - Meditationsübungen

- Ich wünsche dir Frieden

Spielmobil - Jetzt wird's spannend!

- Komm, wir wollen Frieden schließen! (Puppentheater und Rollenspiel)
- Schmetterlinge flattern auf der Wiese
- Wir gehören zusammen!

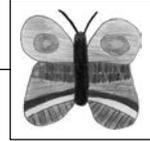
Seite

1
1
24
710
12
14

16

18

20
22
24



Warum das Thema „Frieden - Zart und bunt wie ein Schmetterling“?

In den Nachrichten werden wir überschüttet mit einer Flut von Bildern, die in erschreckendem Ausmaß den **Mangel an Frieden in der Welt** zeigen: Zahllose große und kleine namelose **Kriege** toben in bekannten und völlig abgeschiedenen Landstrichen, Menschen **unterdrücken** und **misshandeln** einander, sie gehen auf **Konfrontationskurs mit der Umwelt**, anstatt mit ihr in friedlichem Miteinander zu leben.

Dieser Mangel an Frieden betrifft, Gott sei Dank, die Kinder in unserem Land nur vereinzelt. Dennoch werden auch sie schon in **kriegerisches Denken** eingeführt, und zwar in erster Linie von der **Spielzeug- und Unterhaltungsindustrie**. Besonders die Jungen-Abteilungen in Spielzeugläden strotzen vor Waffen, Panzern, Monstern etc. Haben Sie schon einmal versucht, ein Wasserspritz-Spielzeug zu erstehen, das richtig weit spritzt und nicht wie ein Maschinengewehr aussieht? Kaum einen modernen Zeichentrickfilm gibt es im Fernsehen, der ohne Gewalt auskäme; die oft imitierten „Actionhelden“ lösen Probleme brachial.

Viele Eltern und Erzieherinnen sehen diese Entwicklung mit Besorgnis. Sie wollen bewusst einen Gegenpol zur kampfbetonten Welt im Kinderzimmer setzen, vermeiden Kriegsspielzeug (welch ein Wort: als ob man Krieg „spielen“ könnte!) und vermitteln ihren Kindern das Wissen, wie sich **Probleme auf friedliche Art und Weise lösen** lassen. Dies setzt einen **toleranten und von Akzeptanz geprägten Umgang mit sich und anderen** voraus.

Diese Bemühungen möchte das Thema „Frieden - Zart und bunt wie ein Schmetterling“ unterstützen.

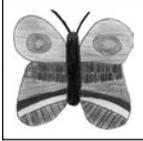
Den **Bildungs- und Erziehungsplänen** entspricht das Thema unter folgenden Aspekten:

- Kinder üben sich im Philosophieren.
- Kinderkonferenzen werden durchgeführt.
- Versöhnung nach einem Streit wird ermöglicht.
- Kinder setzen Dilemmageschichten fort.
- Spiele zum Einüben friedlicher Verhaltensmuster werden angeboten.
- u.s.w.

Inhaltliche Informationen

„**An Frieden denken heißt, an die Kinder denken**“, schrieb Michail Gorbatschow einmal in einem Brief an Astrid Lindgren. Auch wir wollen an die Kinder denken, wenn wir uns im Folgenden mit dem Frieden beschäftigen wollen.

Man unterscheidet allgemein zwischen einem enger gefassten Friedensbegriff, der die **Abwesenheit von direkter Gewalt** beinhaltet, und einem weiteren, der auch **strukturelle oder indirekte Gewalt** (Ausbeutung aufgrund politischer oder gesellschaftlicher Strukturen, Unterdrückung etc.) ausschließt. Johan Galtung definiert Frieden als „die Fähigkeit [...], Konflikte mit **Empathie** (= der Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Einstellung und Mentalität anderer Menschen einzufühlen), mit **Gewaltlosigkeit** und mit **Kreativität** zu klären und zu lösen“ (vgl. www.wikipedia.de). Eben diese Fähigkeiten üben die Kinder in diesem Themenbereich.



Frieden - Zart und bunt wie ein Schmetterling

Wissenswertes für die Erzieherin

Zahllose **Organisationen und Verbände** bemühen sich mit ungeheurem Engagement um den Frieden: sei es durch den Einsatz für den allgemeinen Weltfrieden, sei es durch die Forderung nach der Bereitstellung von Grundnahrungsmitteln und medizinischer Versorgung für alle Menschen dieser Welt (zur Vermeidung struktureller Gewalt und zur Förderung der Chancengleichheit), sei es durch das Bemühen um religiösen Frieden ... **Die direkte und indirekte Gewalt gegen Kinder zu bekämpfen ist eines der Ziele von UNICEF**; ein Besuch der Internetseiten dieser Organisation lohnt sich auf jeden Fall, gerade wenn die Kindergartenkinder etwas vom (oft menschenunwürdigen) Leben der Kinder in Entwicklungsländern erfahren wollen/sollen!

Das gängigste Symbol für den Frieden ist wohl die **Friedenstaube**. Mal mit Ölzweig im Schnabel, immer aber in weißer Farbe zierte sie Fahnen und Banner der Friedensbewegungen. Warum dieses Kapitel nicht die Taube, sondern den **Schmetterling** als Sinnbild für den Frieden wählt? Dafür gibt es mehrere Gründe:

- Kinder haben in der Regel keinen besonderen Bezug zu Tauben. Manchmal werden Tauben im Park gefüttert; dies ist aber inzwischen in den meisten Regionen untersagt, weil Tauben als ein nicht zu unterschätzender Faktor bei der Übertragung von Krankheiten erkannt wurden („fliegende Ratten“). Viele Kinder machen sich einen Spaß daraus, auf dem Boden sitzende Tauben aufzuscheuchen und zu jagen - kein besonders friedlicher Erfahrungsansatz!
- Fast alle Kinder bewundern gerne Schmetterlinge. Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass **Schmetterlinge nicht grob und unachtsam, sondern zartfühlend und behutsam behandelt werden** müssen - auch kleine Kinder können verstehen, dass die wunderschönen zarten Flügel der Tiere bei Berührung durch Menschenhände Schaden nehmen. Umso größer ist aber die Freude, wenn sich nach längerem Stillsitzen und Beobachten eines dieser zarten Geschöpfe in direkter Nähe oder gar auf dem eigenen Fuß/Finger niederlässt!
- Ebenso ist es mit dem **Frieden**: Er muss **behutsam gepflegt und sorgsam gehütet werden**, um gedeihen zu können, er ist **bunt in all seinen Schattierungen** und schwer greifbar.

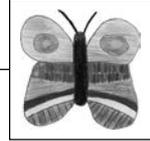
Warum also nicht einmal ungewohnte Symbole benutzen und vom Frieden als dem zarten, bunten Schmetterling erzählen?

Praktische Umsetzung

Empathievermögen und Kreativität in der Konfliktlösung sind zwei wichtige Voraussetzungen, die im Kindergarten eingeübt werden und die Kinder benötigen, um ihre „kleinen“ Streitigkeiten auf friedliche Weise lösen zu können. Die Erziehung der Kinder zu einfühlsamen und kreativen Menschen umfasst dabei natürlich nicht nur den Themenbereich „Frieden - Zart und bunt wie ein Schmetterling“, sondern zieht sich als **„Alltagsprinzip“** durch die gesamte Kindergartenarbeit hindurch.

Darüber hinaus sind Kreativität und Empathievermögen aber **auch außerhalb der Kindertentüren notwendig**: zur Lösung von Konflikten mit Geschwistern, Schulkameraden oder Erwachsenen und später im Erwachsenenleben zur Gestaltung des Zusammenlebens generell. Daher sollten diese Eigenschaften **schon so früh wie möglich im Kind angelegt** werden.

Soll das Thema für sich behandelt werden, können dafür **etwa 2 Wochen** angesetzt werden. Diese Zeit sollte möglichst so gewählt werden, dass auch jahreszeitlich „alles passt“: **Schmetterlinge sollten auch in der Natur zu finden und zu beobachten sein.**



Das Kapitel eignet sich aber auch **als längerfristiges Thema**, evtl. auch gruppenübergreifend. **Weitere Aktionen**, die hier nicht näher aufgeführt sind, könnten z.B. sein:

- Informationsbeschaffung über Kinder in Kriegsgebieten (evtl. Berichte von Betroffenen),
- Kontakte knüpfen zu Kindern in Übergangwohnheimen, die aus Kriegsregionen geflüchtet sind,
- Friedensbänder knüpfen und verschenken (analog zu Freundschaftsbändchen),
- Friedenspüppchen basteln und verschenken (aus Wollfäden; gibt's in Eine-Welt-Läden, oft aus Lateinamerika),
- Veranstaltung eines kleinen Bazars oder Festes, dessen Erlös einem Friedensprojekt zukommt etc.

Generell muss überlegt werden, wie viel an „Kriegerischem“ den Kindern zugemutet werden kann; immer sind vorab die Eltern zu informieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindergartenkindern ein friedliches, kreatives Arbeiten!

